

Die insgesamt eher trockene Witterung und die vielerorts ausbleibenden Niederschläge lassen aktuell keinen explosionsartigen Blattkrankheitsverlauf erwarten. Die vergangenen Jahre haben uns allerdings auch gelehrt, dass zu späte Anwendungen die Krankheiten nicht mehr kontrolliert haben. Daher sollten Sie Ihre Bestände spätestens ab jetzt regelmäßig in Augenschein nehmen. Dies gilt insbesondere für geschützte Lagen, Flächen wo im Vorjahr in unmittelbarer Nähe Rüben gestanden haben und beregnete Bestände. Aktuell wird erster Befall auf den Monitoring-Flächen beobachtet (z.B. im Rheinland und nord-östlich von Hannover).

Aufgrund der Resistenzentwicklung bei der Cercospora liegt die Hauptlast bei der Kontrolle auf den Azolen. Bei den Strobilurinen kann man in der Regel nur noch von einer Wirkungsunterstützung ausgehen. Ergänzend zu den regulär zugelassenen Fungiziden gibt es in diesem Jahr einige Notfallzulassungen für die Cercospora-Bekämpfung (siehe Tabelle). Diese Produkte lassen sich grob in zwei Gruppen aufteilen.

- Propulse, Diadem, Panorama: Kombinationen auf Basis von Prothioconazol bzw. Mefentrifluconazol (Revysol); breit wirksam mit guter bis sehr guter Cercospora-Leistung
- Präparate auf Kupferbasis: sehr gute Unterstützung der Cercospora-Leistung; Einsatz in Kombination mit Standardfungiziden (Amistar Gold, Score, Propulse, etc.)

Aufgrund der kurzfristigen Erteilung der Notfallzulassungen sind diese Produkte vielfach aber nur sehr begrenzt verfügbar. Daher lautet die Basisempfehlung für den Spritzstart in diesem Jahr: Amistar Gold + Kupferpräparat. Achten Sie außerdem auf eine ausreichende Mikronährstoffversorgung (vor allem Bor).

Mittel	Wirkstoff	Anzahl Behandlungen	AWM	GA (90%)	Zeitraum
Coprantol Duo ^{1 3}	Kupferoxychlorid + Kupferhydroxid	2/2	1,8 kg/ha	20 m	15.06.22 bis 12.10.22
Cuproxat ^{1 2}	Kupfersulfat	2/2	5,3 l/ha	20 m	01.06.22 bis 28.09.22
Diadem	Fluxapyroxat + Mefentrifluconazol	2/2	1,0 l/ha	1^	01.06.22 bis 28.09.22
Funguran progress ^{1 2}	Kupferhydroxid	2/2	2,5 kg/ha	20 m	01.06.22 bis 28.09.22
Panorama	Metconazol + Prothioconazol	2/2	0,6 l/ha	1^	02.06.22 bis 29.09.22
Propulse	Prothioconazol + Fluopyram	2/2	1,2 l/ha	1^	10.06.22 bis 07.10.22
Yukon ^{1 2}	Kupfersulfat, Schwefel	2/2	3,0 l/ha	20 m	01.07.22 bis 29.10.22

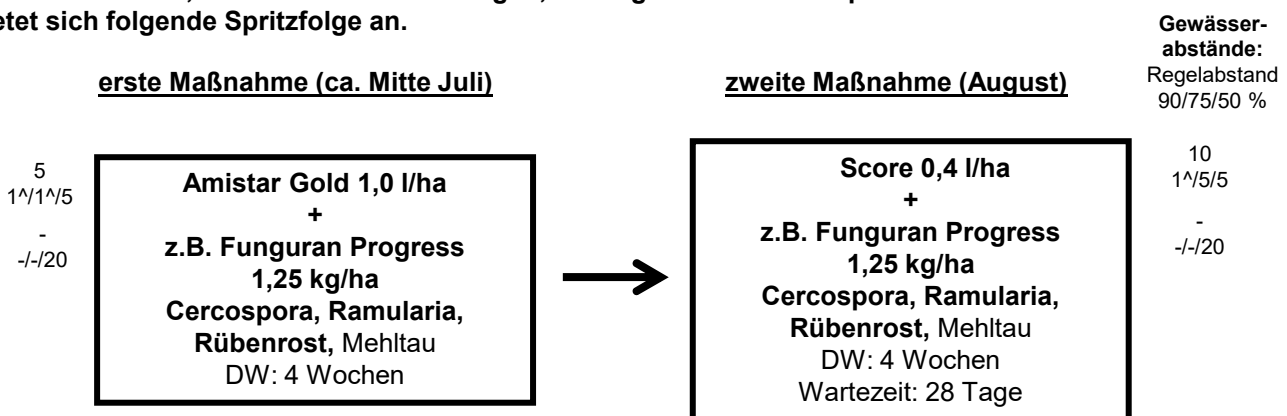
¹ Die maximale Aufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenanbau: 4.000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden.

² Auf derselben Fläche in den folgenden drei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit kupferhaltigen Wirkstoffen.

³ Auf derselben Fläche in den folgenden vier Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit kupferhaltigen Wirkstoffen.

Fungizidempfehlung:

Bei frühem Befall, rübenreichen Fruchtfolgen, anfälligen Sorten und späteren Rodeterminen bietet sich folgende Spritzfolge an.



Bekämpfungsschwellen für Cercospora, Ramularia, Mehltau, Rost (kranke Blätter): [^ = länderspez. Mindestabstand]
 bis Ende Juli: 5 bef. Blätter/100 bis Mitte August: 15 bef. Blätter/100 ab Mitte August: 45 bef. Blätter/100

Zulassungssituation Rübenfungizide

- Cyproconazol-haltige Fungizide (z.B. Sphere, Mercury Pro) sind bis zum 30.11.2022 aufzubrauchen.